

IEC: Synonym für Erfolg in der Implantologie

Wenn am 23. Mai 2003 in Berlin der 10. IEC Implantologie-Einsteiger-Congress beginnt, kann ein Jubiläum der ganz besonderen Art gefeiert werden. In Berlin startete im Jahr 1994 mit dem 1. IEC Implantologie-Einsteiger-Congress die erfolgreichste Kongressreihe der Oemus Media AG. Hatten anfangs die Zahnärzte und Industrievertreter mit dem Kürzel der Veranstaltung zwar noch Probleme und verwechselten es oft mit der ähnlich klingenden Bezeichnung für die Expresszüge der Bundesbahn, so ist dieses Label inzwischen zur Marke und zum Synonym für ein ganz spezifisches Kongressprojekt geworden.

► Redaktion

Dies hat zum einen mit der Spezifik der Veranstaltung zu tun, andererseits aber auch mit der Universalität des Kongressmodells. Heute gibt es neben der Implantologie auch Einsteiger-Congresse für andere Wahlleistungsbereiche wie die Laserzahnheilkunde, Kieferorthopädie oder Dentalhygiene – 23 Einsteiger-Congresse mit mehr als 7.000 Teilnehmern waren es inzwischen, und die Anmeldezahlen für die ausstehenden Projekte signalisieren nach wie vor anhaltendes Interesse.

Was ist denn nun aber das Besondere an diesen Einsteiger-Congressen?

Heute offeriert ja nahezu jeder, ob Industrie oder Fachgesellschaften – Einsteiger-Kurse und Einsteiger-Sets gehören inzwischen z.B.

zum Produktportfolio fast aller Implantat-anbieter. Man mag es kaum glauben, aber der „Einsteiger“-Begriff war im Dentalmarkt bis 1994 weitgehend unüblich. Auch haben diese Einsteiger-Kurse nur wenig mit dem gleichlautenden Kongressmodell zu tun. Was zeichnet also die Einsteiger-Congresse der Oemus Media AG im Besonderen aus? Auf den Punkt gebracht könnte man sagen: Objektivität, Vollständigkeit und Effizienz. Ziel der Einsteiger-Congresse ist es, dem Zahnarzt und seinem Team Entscheidungshilfen zu geben. Der Weg zu einem erweiterten Therapiespektrum kann im Einzelfall recht unterschiedlich sein, aber egal wie die Entscheidung ausfällt, ob eigene Spezialisierung oder Zusammenarbeit mit einem Spezialisten, in jedem Fall geht es darum, sich

Dieser Beitrag basiert auf den Angaben des Anbieters.